

Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta -Oberhavel-Ruppin

PFARRBRIEF

August 2025



Kommt, ruht ein wenig aus.

(Mk 6,31)

Liebe Gemeinde,
diesmal möchte ich mich mit dem Vorwort für den Pfarrbrief, den Worten unseres Erzbischofs Heiner Koch anschließen, die er im Rundfunk gesprochen hat und die sehr gut in die Urlaubszeit passen.



Ich wünsche Ihnen einen guten und erholsamen Sommer
Ihr Pfr. Christoph Zimmermann

Zwischen Sandburg und Eiswaffel

- 26.07.2025 Erzbischof Dr. Heiner Koch

Pünktlich zum Ferienbeginn musste ich an eine Szene denken, die ich letztes Jahr in Lichterfelde beobachtet habe: Eine Familie beim Autopackstress. Koffer, Taschen, Luftmatratzen – alles muss rein. Die Kinder streiten, der Vater flucht leise, die Mutter bringt die nächste Kiste. Die Ferien beginnen – aber von Urlaubsstimmung keine Spur.



Foto: ivabalk auf Pixabay

Sie kennen das sicher: Wir sehnen uns das ganze Jahr nach Erholung, und wenn es soweit ist, sind wir erstmal völlig gestresst.

Dabei zeigt uns schon die Bibel: Ruhe ist heilig. Als Gott die Welt erschuf, ruhte er am siebten Tag. Nicht weil er müde war – sondern um uns zu zeigen: Ruhe gehört zur Schöpfung dazu. Sie ist kein Luxus, sondern Notwendigkeit.

Eine Mutter sagte mir mal: „Wissen Sie, was das Schwerste im Urlaub ist? Dass alle erwarten, dass ich weitermache wie zuhause. Frühstück machen, Ausflüge planen, an alles denken. Wann habe ich mal Urlaub?“

Da hat sie recht. Jesus würde vielleicht sagen: Teilt euch die Aufgaben. Auch die Jünger mussten lernen, füreinander zu sorgen. Vielleicht machen im Urlaub mal die Kinder das Frühstück und der Partner plant den Ausflug – damit alle zur Ruhe kommen können.

Letztes Jahr traf ich am Wannsee eine Familie. Statt Mittelmeer hatten sie sich für Berlin entschieden. „Hier haben wir Zeit füreinander“, sagte der Vater. „Gestern haben wir stundenlang Karten gespielt und meine Tochter hat mir ausführlich von der Schule erzählt – das erste Mal seit Monaten!“

Vielleicht ist das der tiefere Sinn der Ferien: Nicht die Flucht vor dem Alltag, sondern die Rückkehr zu dem, was wirklich zählt. Zeit für die Familie. Zeit für ein gutes Buch. Zeit für ein Gebet. Zeit, um in der Schöpfung Gottes Handschrift zu entdecken.

Jesus zog sich immer wieder zurück. Auf einen Berg, in die Wüste, in einen Garten. Er wusste: Nur wer zur Ruhe kommt, kann neue Kraft schöpfen. Nur wer loslässt, kann empfangen.

Also: Lassen Sie in diesem Sommer ruhig mal alle Fünfe gerade sein. Die Welt dreht sich weiter, auch wenn wir nicht erreichbar sind. Vielleicht begegnet Ihnen Gott ja gerade dort – zwischen Sandburg und Eiswaffel, zwischen Mittagsschlaf und Abendspaziergang.

Ob Sie nach Mallorca fliegen oder im Schrebergarten bleiben – ich wünsche Ihnen Ferien, die mehr sind als nur Urlaub. Ferien für die Seele.

Einen gesegneten Sommer!

+ Heiner Koch, Erzbischof von Berlin



Foto: Johannes Simon in pfarrbriefservice

IMPULS – SOMMERSEGEN

Sommersegen – Agnes Arnold

Eintauchen ins kühle Wasser,
ein schattiges Plätzen
oder ein Eis in der Hand.
Sorg gut für dich,
und nimm sie dir,
die kleinen Auszeiten zwischendurch.
Du darfst das Leben genießen!
Es sind Segensmomente
Ein Geschenk für dich.

Agnes Arnold, @allerlei.agnes, In: Pfarrbriefservice.de



Foto: Gerd Altmann auf Pixbay

DAS ROLLENDE KLOSTER

Ein Ordensmann tourt mit "rollendem Kloster" durch Mecklenburg Autor/in:
Michael Althaus 12.07.2025

Bruder Gabriel fährt seit vier Jahren mit einem Wohnmobil durch Mecklenburg, um mit Leuten ins Gespräch zu kommen. Da kann ein Einkaufsstopp auch schon mal drei Stunden dauern und er an Orte gelangen, wo ihn absolut niemand erwartet.



Foto: Das rollende Kloster von Bruder Gabriel – tagespost.de

Wenn die Menschen nicht mehr zur Kirche kommen, dann muss die Kirche zu den Menschen kommen - das ist das Motto von Bruder Gabriel. Der katholische Priester tourt seit vier Jahren mit einem Wohnmobil durch Mecklenburg und versucht mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Anzutreffen ist der Franziskaner mit seinem „rollenden Kloster“ auf Campingplätzen, in Innenstädten, an Ostseestränden oder im Fußballstadion - in einer Region, in der die Katholiken gerade einmal gut drei Prozent der Bevölkerung ausmachen.

Heute hat der 61-Jährige sein Gefährt auf dem Gelände eines ehemaligen Klosters geparkt, wo ein evangelisches Jugendfestival stattfindet. Er trägt einen Hansa-Rostock-Hut, eine braune Kutte - die ihm nur bis zur Hüfte reicht - und kurze Hosen. Er streift über das Gelände und spricht jeden an, der ihm über den Weg läuft.

"Hast du schon eine Segenskarte?", fragt er meist und streckt seinem Gegenüber einen aufgefächerten Stapel kleiner Pappkarten entgegen, auf denen jeweils ein Bibelvers abgedruckt ist. Oft entspinnt sich dabei ein Gespräch. Falls es stockt, hat der Pater einen scheinbarunerschöpflichen Vorrat an Witzen parat.



Foto: Bruder Gabriel Zörnig ofm in nordkurier

"Mein großer Vorteil ist: Ich bin kommunikativ", sagt Bruder Gabriel.! "Ich quatsche die Leute einfach an, und die haben gar keine Chance auszuweichen. Wenn jemand sagt 'Ich hab' mit Kirche nichts zu tun', dann hat er verloren. Dann strenge ich mich besonders an."

Der Geistliche war acht Jahre Gefängnisseelsorger, arbeitete zuletzt in einer Pfarrei in Halle an der Saale. Die Idee zu dem Projekt "Franziskanisch unterwegs" kam ihm während einer Auszeit. "Franziskus war Wanderprediger und ist zu den Menschen gegangen. Seit ich Franziskaner bin, habe ich gedacht: Schön und gut, im Kloster rumzusitzen - aber wir müssen raus."

Berührungsängste hat Bruder Gabriel nicht. Er ist regelmäßiger Gast auf der Fusion, einem großen Theater- und Musikfestival an der Mecklenburgischen Seenplatte. "Ich habe immer gedacht: Menschenskind, da kommen 70.000 junge Leute, und Kirche ist nicht präsent? Das geht doch nicht."

Also stellte er sich an den Bahnhof von Neustrelitz und begrüßte die Feiernden. Ein junger Mann sprach ihn an: "Mit Leuten wie dir habe ich sonst nichts zu tun. Wenn du ein bisschen Zeit hättest, würde ich mich gerne mal mit dir unterhalten." Der Geistliche lacht: "Das war sein Fehler, denn ich hatte Zeit." Eine Stunde später kannte er die ganze Lebensgeschichte des Mannes. Der sagte zum Abschied: "Gabriel, Leute wie du gehören auf die Fusion. Seitdem bin ich jedes Jahr da."

Der Ordensbruder weiß Dutzende Geschichten von solchen Begegnungen zu erzählen - mit Touristen, Schülern, frustrierten Jugendlichen, Rockern oder Neonazis. In den Gesprächen gehe es um persönliche Probleme, um Frust auf die Gesellschaft, um Glaube und Kirche. "Man sieht, dass ich Franziskaner bin. Da fragen die Leute nach." Auf Ablehnung oder Hass stoße er nur selten. "Aber selbst wenn - ich hab' ein großes Selbstbewusstsein."

Als "Missionar in Mecklenburg" bezeichnet sich der Seelsorger selbst. "Aber ich will niemanden im traditionellen Sinn bekehren. Ich will mit den Menschen entdecken, dass Gott in ihrem Leben längst gegenwärtig ist."

Oft begleiten ihn andere auf seinen Touren. Im Wohnmobil gibt es zwei Gästebetten. "Mit Gabriel unterwegs zu sein, ist chaotisch", erzählt Roland Zagermann, der regelmäßig mitfährt. "Mal eben zum Supermarkt - das kann drei Stunden dauern. Weil er ständig mit Leuten ins Gespräch kommt." Ob er noch Zukunftspläne hat? Bruder Gabriel grinst. "Also - in den Himmel kommen, dachte ich."

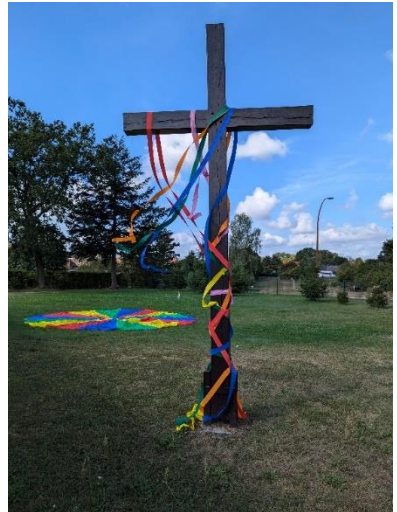
Gabriel Zörnig OFM

Quelle: domradio.de, 12.07.2025

FAMILIENTAG - RÜCKBLICK

Am letzten Wochenende im Juli fand der 2. Familientag in Rheinsberg statt. In diesem Jahr planten und organisierten evangelische und katholische Gemeinde gemeinsam. Am Samstag kamen Kinder und Eltern aus Rheinsberg und Fürstenberg, um gemeinsam zu spielen und zu singen, in der Wichmann-Kapelle kuschelig Märchen zu hören und beim Wasser-Mobil von ESTA e.V. Spaß zu haben.

Ein herzliches Dankeschön an die Männer und Frauen, die beim Auf- und Abbau halfen, ein leckeres Mittagessen und Kuchen bereiteten und den Tag im Gebet begleiteten.



Am Sonntag früh hielten wir dann einen ökumenischen Gottesdienst zur Berufung des Propheten Jeremia.

Erfüllt und mit dem Vorsatz "im nächsten Jahr gerne wieder" konnte das Team beim Resteessen zufrieden und erfüllt auf zwei gelungene Familientage zurückschauen.

Berthold Schalk

Text und Foto: Berthold Schalk

PATRONATSFEST



Foto: subin cho auf Pixabay

Am 15. August begeht die Kirche das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel (Mariä Himmelfahrt). Dieses Fest ist gleichzeitig das Patronatsfest unserer Kirchen in Gransee und in Fehrbellin. Nach dem im letzten Jahr die Gemeinde in Gransee zur gemeinsamen Patronatsfeier eingeladen

hat, ist in diesem Jahr die Gemeinde Fehrbellin mit der gemeinsamen Feier dran.

So sind Sie ganz herzlich zur Nachfeier des Patronatsfestes Mariä Himmelfahrt am Sonntag, dem 17. August, um 14.00 Uhr zur Feier der Heiligen Messe in die Kirche nach Fehrbellin eingeladen.

Im Anschluss daran feiern wir noch bei Kaffee und Kuchen das Fest weiter.

FIRMUNG

Firmung

am 06. September um 15.00 Uhr

in der Herz Jesu Kirche in Neuruppin



Im feierlichen Firmgottesdienst empfangen durch unseren Weihbischof Matthias Heinrich 5 Jugendliche: aus unserer Gesamtpfarrei das Sakrament der Firmung.

Begleiten Sie die Firmanden und Familien im Gebet.

NEUER FIRMKURS

Neuer Firmkurs

Wenn Du in der 8. Klassenstufe oder älter bist, kannst Du dich für den neuen Firmkurs anmelden.

Gleichzeitig lade ich Dich mit deinen Eltern am Sonntag, 14.09.2025 um 10.30 Uhr zur Feier der heiligen Messe in die Herz Jesu Kirche in Neuruppin ein. Im Anschluss daran findet dann das erste Info-Treffen statt.

Wenn Du Interesse hast, melden Dich vorher im Pfarrbüro (03391/2922 oder post@pfarrei-gertrud.de), damit wir die wichtigsten Daten schon einmal notieren können.



Ich freue mich auf die Begegnung
Dein Pfr. Christoph Zimmermann

NEUER ERSTKOMMUNIONSKURS

Vorbereitung zur Erstkommunion



Auch in diesem Schuljahr starten wir wieder einen neuen Erstkommunikationskurs. Dazu sind alle Kinder der 4. Klassenstufe eingeladen.

Zu einem ersten Info-Treffen, an dem wir die Rahmenbedingungen klären, sind alle interessierten Eltern und Kinder am Sonntag, dem 28. September 2025, um 10.30 Uhr zur Feier der Heiligen Messe in der Herz Jesu Kirche in Neuruppin eingeladen. Im Anschluss daran gibt

es dann die wichtigen Informationen zum Kurs und wir führen einige Absprachen durch.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich vorher im Pfarrbüro (03391/2922 oder post@pfarrei-gertrud.de), damit wir die wichtigsten Daten schon einmal notieren können.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Pfarrer Zimmermann

SCHULANFANG

Herzliche Einladung zur Segnung am Schuljahresanfang



In der Heiligen Messe
**am Sonntag, dem 14. September, um
10.30 Uhr** in der Herz Jesu Kirche in
Neuruppin

**am Sonntag, dem 28. September, um
10.30 Uhr** in der Kirche St. Hedwig in
Fürstenberg

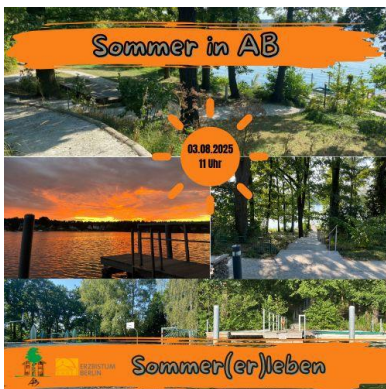
wollen wir den Schulanfängern aber auch
den größeren Schülern alle guten Wünsche
für das neue Schuljahr im **Segen Gottes**
mitgeben.

TERMINE GEMEINSAM

Sommer in Alt-Buchhorst im Christian-Schreiber-Haus

Manchmal reicht es einfach, da zu sein. Sich treiben lassen. Den Sommer
spüren. Lachen, quatschen, spielen.

Ob auf der Wiese liegen, in der Sonne blinzeln oder mit anderen ins Gespräch
kommen – „**Sommer in AB**“ ist genau dafür da.



Herzliche Einladung!

Am **Sonntag, den 03.08.** geht's los:

Wir starten um **11:00 Uhr** mit
einem Gottesdienst

im **Christian-Schreiber-Haus** – offen für
alle, die Lust haben!

Danach heißt's bis 18:00 Uhr:

Einfach draußen sein, spielen, chillen,
plaudern,

sonnen – oder einfach nur sein.

Komm vorbei!

Sommer. Sonne. AB.

<https://www.christian-schreiber-haus.de/blog/sommer-sonne-ab.html>

Jordanienreise mit Gemeindepädagoge Dirk Bock

vom Samstag, 31.01.2026 – bis Samstag, 07.02.2026



Highlights der Reise

- Fahrt hinauf zum Berg Nebo
- Besuch der Taufstelle Jesu
- Besuch des Ausgrabungsgeländes von Petra
- Jeep-Tour im Wadi Rum
- Besuch bei den Beduinen

Preis: 1.995,00 €*

* ab 25 zahlenden Teilnehmern

, Einzelzimmerzuschlag: 315,00 €

ANMELDESCHLUSS 15. November 2025

Für eine bessere Planung und für weitere Informationen können Sie sich schon jetzt anmelden.

Informationstreffen:

Das Treffen findet am Samstag,
im Evang. Gemeindehaus Mittelstr. 32
16835 Lindow

den 10.01.2026 um 15.00 Uhr

Für die Anmeldung und weitere
Informationen wenden Sie sich an:

Dirk Bock

Mittelstr. 32 16835 Lindow

Tel.: 033933 71574 oder 0171-4363553

E-Mail: dirk.bock@csw-np.de



TERMINE DER PFARREI

Kath. Religionsunterricht in der Gemeinde

Neuruppin: ab September

Fürstenberg: ab September

Familienmesse – mit Kindergottesdienst

Neuruppin: **am 14.09.** um 10.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche

Fürstenberg: **am 28.09.** um 10.30 Uhr in der Kirche St. Hedwig

Erstkommunikationskurs

Ab September neuer Kurs für die 4. Klassenstufe

Anmeldungen über das Pfarrbüro in Neuruppin.

Firmkurs

Firmung: am 06.09. um 15.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Neuruppin

Neuer Firmkurs: Infotreffen am 14.09. nach der Familienmesse (10.30 Uhr) im Wichmannsaal in Neuruppin

Anmeldung über das Pfarrbüro in Neuruppin.

Ministranten

Neuruppin: **am 14.09. vor** der Familienmesse in der Herz Jesu Kirche

Fürstenberg: **am 28.09.** nach der Familienmesse in der Kirche St. Hedwig

Chorproben

Neuruppin: ab September

Seniorenkreise

Neuruppin: Dienstag, 05.08., um 9.00 Uhr

Fürstenberg: Mittwoch, ab September

Gransee: Donnerstag, 21.08., um 9.00 Uhr

Fehrbellin: Freitag, 29.08., um 9.00 Uhr

Offene Kirche zum stillen Gebet

Fehrbellin: täglich von 10.00 – 15.00 Uhr (Zugang über den Hof)

Gransee: täglich von 12.00 – 12.30 Uhr

Neuruppin: täglich von 8.00 – 18.00 Uhr (Vorraum der Kirche)

Fürstenberg: zu den Gottesdiensten

Ökumenisches Friedensgebet

Gransee - St. Marienkirche: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Fr.	01.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	02.08.	17.00 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
18. So. im Jahreskreis			Kollekte für die Gemeindearbeit		
So.	03.08.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Gottesdienst		Gransee
		10.30 Uhr	Gottesdienst		Fürstenberg
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Di.	05.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	06.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	07.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	08.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	Fürstenberg
Sa.	09.08.	17.00 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
19. So. im Jahreskreis			Kollekte für die Gemeindearbeit		
So.	10.08.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		10.30 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Neuruppin	
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Neuruppin	
Di.	12.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	13.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	14.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mariä Himmelfahrt			Kollekte für die Gemeindearbeit		
Fr.	15.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	Fürstenberg
Sa.	16.08.	17:00 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
20. So. im Jahreskreis			Kollekte für die Gemeindearbeit		
So.	17.08.	8.30 Uhr	Gottesdienst		Gransee
		10.30 Uhr	Gottesdienst		Fürstenberg
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
		14.00 Uhr	Hl. Messe Patronatsfest	Fehrbellin	
		14.00 Uhr	Hl. Messe Patronatsfest	Fehrbellin	
Di.	19.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	20.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg

Do	21.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	22.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	23.08.	17.00 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
21. So. im Jahreskreis			Kollekte für Burkina Faso - Hilfsprojekt		
So.	24.08.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		10.30 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Di.	26.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	27.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	28.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18:00 Uhr	Hl. Messe für die Verstorbenen	Neuruppin	
Fr.	29.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe		Barsdorf
Sa.	30.08.	17.00 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
22. So. im Jahreskreis			Kollekte für die weltkirchlichen Aufgaben im Erzbistum Berlin		
So.	31.08.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		10.30 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Di.	02.09.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	03.09.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	04.09.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	05.09.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	06.09.	15.00 Uhr	Hl. Messe mit Firmung	Neuruppin	
		17.00 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
23. So. im Jahreskreis			Kollekte für den kath. Religionsunterricht an öffentlichen Schulen		
So.	07.09.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		10.30 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Neuruppin	

BESONDERE KOLLEKTEN IM AUGUST

24.08. Kollekte für Hilfsprojekt Burkina Faso (Gemeinde von Pater Harry)



Ansprechpartner in der Pfarrei

Prävention	
Ansprechpartner – Pfarrei: Herr Peter Loske:	Informationen - Pfarrei: https://pfarrei-heilige-gertrud.de/wir-sind-kirche/praeventionsordnung
Ansprechpartner – Bistum: Frau Greta Kluge Telefon: 0151/70 37 60 22 Mail: kluge@kirchliche-aufarbeitung.de Telefonische Sprechstunde: montags von 11.00 bis 12.00 Uhr	Informationen – Bistum https://praevention.erzbistumberlin.de/ und https://www.erzbistumberlin.de/hilfe/sexualisierte-gewalt/
Kirchenvorstand	
Vorsitzender Pfarrer Christoph Zimmermann	Stellvertreter Herr Konstantin Jung
Pfarrreirat	
Vorstand Herr Eike Hoff, Herr Harald Schrage, Pfarrer Christoph Zimmermann	

Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta - Oberhavel-Ruppín

Pfarrbüro		Sekretärin: Frau Kut	
Bürozeiten:		E-Mail: post@pfarrei-gertrud.de	
Montag: 10.00 – 14.00 Uhr		Telefon: 03391/ 2922	
Dienstag: 10.00 – 14.00 Uhr		Fax: 03391/ 512559	
Mittwoch: geschlossen		Webseite:	
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr		www.pfarrei-heilige-gertrud.de	
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr			
Kirchen und Gottesdienstorte			
Kirche Herz Jesu Präsidentenstr. 86 16816 Neuruppin		Kirche St. Hedwig Bahnhofstr. 2 16798 Fürstenberg/ Havel	
Kirche Mariä Himmelfahrt Berliner Str. 42 16833 Fehrbellin		Kirche Mariä Himmelfahrt Grünstr. 2 16775 Gransee	
Eremitage St. Bernhard Pater Jürgen Knobel Kirche St. Joseph Am Wutzsee 14, 16835 Lindow		Pater-Wichmann-Gemeindehaus Poststr. 22 16831 Rheinsberg	
Pfarrteam			
Leitender Pfarrer: Pfarrer Christoph Zimmermann Telefon: 03391/ 2922 E-Mail: pfarrer@pfarrei-gertrud.de		Pfarrvikar:	
Diakon Berthold Schalk Telefon: 0151/72124475 E-Mail: diakon@pfarrei-gertrud.de		Verwaltungsleiter: Herr Ulrich Schnauder Telefon: 0162/1082180 E-Mail: verwaltung@pfarrei-gertrud.de	
Bankverbindung: Kath. Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta Sparkasse OPR IBAN:DE02 1605 0202 1730 0047 30			
BIC: WELADED1OPR			
<i>Redaktion: Pfarrer Christoph Zimmermann (V.i.S.d.P.) Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.08.2025</i>			

Titelbild: tamma66 auf Pixabay